

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.06.2020

7 Berichte aus der Verwaltung

Die Verwaltung informiert zur nachfolgenden Themen:

- "you connect" wird am 01.09.2020 als Pilotprojekt starten; im November kann eine ausführliche Vorstellung im JHA erfolgen;

- umA

In der HRO befinden sich derzeit 48 umA in Betreuung, davon 4 Mädchen. Da die HRO mehrere Jahre über der Versorgungsquote lag, sind keine weiteren Zuweisungen erfolgt;

- Hilfen zur Erziehung (HzE) im Coronakontext

Die Fachabteilung steht mit den freien Trägern im ständigen Kontakt; aktuell liegen keine Problemanzeigen von freien Trägern vor

- Hilfeplanungen und Gremienarbeit (Lenkungsgruppen/Planungsgruppen etc) finden statt, dies grundsätzlich vorrangig digital bzw. bei Notwendigkeit einer Präsenzveranstaltung - unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneauflagen;

- LQEV

Zur Kontaktminimierung fanden die Verhandlungen überwiegend per Mail oder Telefon statt. Das weitere Vorgehen wird demnächst wieder besprochen und den freien Trägern als Info sofort weitergeleitet;

- Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)/wirt. Jugendhilfe

Infos zur geschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen dem Amt für Jugend, Soziales und Asyl und dem Staatlichen Schulamt über die Sicherstellung des Kinderschutzes (Auf Nachfrage von Herrn Ohm wird die Kooperationsvereinbarung den Mitgliedern mit der Niederschrift zugehen.);

- aktuelle Kitaversorgung

Ein großer Dank wird den Einrichtungsleitungen der Kitas ausgesprochen; beim Übergang zum eingeschränkten Regelbetrieb wurde sehr engagiert, mit viel kreativer Arbeit partnerschaftlich mit der Verwaltung zusammengearbeitet; über die aktuellen Belegungszahlen mit Stand vom 19.06. wird informiert (Krippe 85%ige Auslastung; Kindergarten: 87%ige Auslastung; Hort: 35%ige Auslastung)

- Situation zu den 2 Kitaschließungen (Frau Lühke, beratendes Mitglied, verlässt zu dieser Thematik stets den Sitzungssaal)

Gegen den Entzug der Betriebserlaubnis wurde Widerspruch durch den Betreiber eingelegt, gegen die Widerspruchsentscheidung hat der Betreiber Klage eingereicht.

(Frau Günther wird gebeten, ihre Fragen zu dieser Thematik im nichtöffentlichen Teil zu stellen oder, aufgrund des coronabedingten vorgegebenen Zeitkorridors für die Sitzung, die Fragen schriftlich der Verwaltung über die Geschäftsführung des JHA zukommen zu lassen).

Die Verwaltung informiert, dass beim Träger Volkssolidarität (VS) in der Schillerstraße Warnemünde ein Übergangsobjekt für die Kinder gefunden wurde, was von allen Seiten sehr gut angenommen wurde. Die Übergangslösung wird bis zum Kita-Neubau durch die VS bestehen bleiben. Alle Kinder sind betreuerisch versorgt;

-Sommerjung e. V. - Verein will anerkannt werden als freier Träger und hat Kontakt zur Verwaltung aufgenommen;

- Personelle Situation im Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Im ASD beläuft sich die Zahl der derzeit unbesetzten Stellen auf 14 (8 unbesetzte Stellen durch Langzeiterkrankung und Personalfluktuation sowie 6 weitere Stellen bzgl. Fallschlüssel 1:35). Die 2 Stellen SRO waren geschaffen, Haushaltsmittel standen zur Verfügung. Durch die Entwicklung des Haushaltes der HRO aufgrund der Coronabedingungen liegt derzeit vieles im Ungewissen, es wird auf zeitnahe Info durch das Hauptamt zum weiteren Verfahren zur Umsetzung der Stellenbesetzungen gehofft.